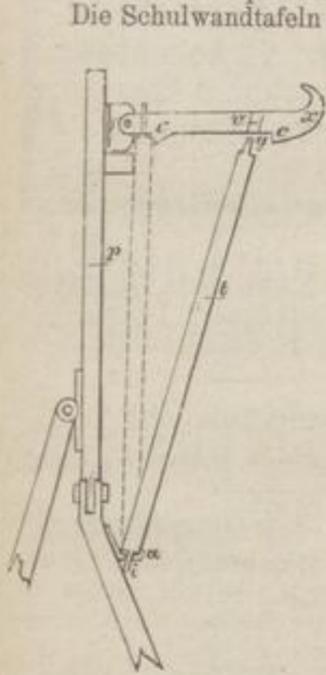


Beschreibung neuer in Deutschland patentirter Erfindungen.

Sämmtliche Original-Patentschriften werden, soweit sie noch vorhanden, zum Preise von 1 Mark für jede Patentschrift von der Kaiserlichen Reichsdruckerei zu Berlin SW., Oranien-Strasse 91, an Jedermann abgegeben. Man sende den betreffenden Betrag an die genannte Verkaufsstelle durch Postanweisung und bezeichne auf derselben deutlich die Nummer der gewünschten Patentschrift. Dieselben können auch durch jede Reichspostanstalt bezogen werden.

Aufhänge- und Stellvorrichtung für Schulwandtafeln von Gustav A. Rudolph in Plauen-Dresden. D. R. P. 47483. (KL 70.)



Die Schulwandtafeln waren bisher nur senkrecht oder nach rückwärts geneigt aufzustellen, wodurch das auf der Tafel entworfene Bild von allen Schülern nur in starker Verkürzung, von einem grossen Theil der Schüler aber, der Spiegelung der Schreibfläche wegen, garnicht gesehen werden konnte.

Die vorliegende Aufhänge- und Stellvorrichtung für Schulwandtafeln ermöglicht, die Tafel t nach vorn zu neigen, wodurch das Bild auf der Wandtafel unverkürzt zur Anschauung kommt, und in einem regelrecht beleuchteten Schulzimmer jede störende Spiegelung der Tafelfläche unmöglich ist.

Die Feststellung erfolgt mit Hilfe eines an der Platte p befestigten Hebels x mit Ansätzen c und Einschnitten e, wie aus der Zeichnung ohne weiteres verständlich ist.

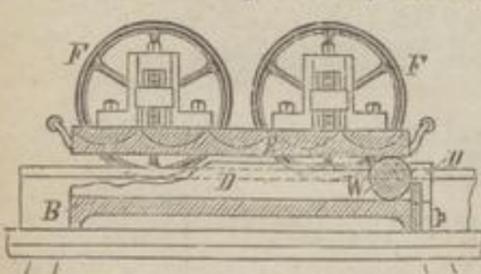
Patent-Anspruch:

Die Anordnung einer Aufhänge- und Stellvorrichtung für Schulwandtafeln, bei welcher durch einen an der Wand oder am Stativ mittels einer Platte p befestigten drehbaren Hebel x mit Ansätzen c und Einschnitten e die mit Stiften i und Führungsgabel g versehene Tafel t, welche unten in den Haken a einer Hängevorrichtung eingesetzt ist, in senkrechte und schräg nach vorn geneigte Stellung gebracht und festgehalten wird.

Verfahren zur Uebertragung von Zeichnungen auf Druckwalzen von Aktiengesellschaft in Firma »Elektrochemische Graviranstalt zu Berlin« in Berlin. D. R. P. Nr. 47460. (KL 15.)

Das Verfahren ermöglicht, lithographische Abzüge derart auf Metallwalzen zu übertragen, dass letztere nachher geätzt werden können.

Als Unterbau der Maschine dient ein kräftiges eisernes Gestell, welches mit einer gehobelten, horizontal liegenden Eisenplatte B versehen ist.



Auf dieser Platte befindet sich eine elastische Decke, welche beim Druck federnd wirkt und zur Befestigung der zum Umdruck bestimmten Zeichnung dient, und eine sauber bearbeitete Rückwand, gegen welche die zur Aufnahme der Zeichnung bestimmte Walze W gelegt wird.

Um dieser Walze bei der nachherigen rollenden Fortbewegung über die Tischfläche einen ganz sicheren Lauf zu geben, sind zu beiden Seiten derselben Laufschiene D angebracht, welche mittels Stellschrauben im rechten Winkel zur Rückwand befestigt werden, der Walze eine ganz bestimmte Bahn vorschreiben und jede willkürliche Bewegung derselben verhindern.

Um eine rollende Bewegung der Walze zu veranlassen und gleichzeitig den für das Anhaften der Druckfarbe erforderlichen Druck auszuüben, ist über dem bis jetzt beschriebenen Unterbau eine Art Wagen angebracht. Derselbe besteht aus einer an der unteren Fläche gehobelten und mit Drucktuch überzogenen Eisenplatte E, an welcher sich rechts und links je zwei Räder F befinden. Diese Räder laufen in Rinnen, welche in beiden Seiten des Untergestelles angebracht sind. Ausserdem hat jedes Rad eine Stellvorrichtung, welche es ermöglicht, die zwischen den Rädern befindliche Platte nach Bedarf zu heben und zu senken, um Walzen beliebigen Durchmessers zu benutzen und gleich sicher zu führen.

Bei der Benutzung wird zunächst die Walze W sicher an die genannte Rückwand gelegt, die beiden Schienen D mittels Stellschrauben dicht gegen die genau abgedrehten Enden der Walze geführt und rechtwinklig zu derselben befestigt. Nachdem man nun ein Parallelogramm oder einen Kastenwinkel gegen die Walze ge-

führt und mit Hilfe desselben auf der Tischfläche B eine Linie bezeichnet hat, welche parallel zur Walzenachse läuft, befestigt man, wie üblich, an dieser Linie den die Abbildung tragenden Umdruckbogen, setzt den Wagen EF von rechts nach links in Bewegung und führt so die während dieser Manipulation feucht zu haltende Walze über den Umdruckbogen. Hierdurch wird der Bogen von der Walze aufgenommen und bleibt infolge des ausgeübten Druckes fest haften. Der Druck kann noch dadurch verstärkt werden, dass man die Platte E mit Gewichten beschwert.

Patent-Anspruch:

Ein Verfahren zur Uebertragung von Zeichnungen auf Druckwalzen, darin bestehend, dass auf einem Gestelle die mit Anlegewand versehene Umdruckbogenplatte B angebracht ist, über welcher sich die mit auf und ab stellbaren Lauf- und Führungsrollen F in Verbindung stehende Platte E befindet, die durch Nuthschienen Führung erhält, wobei die zwischen den Platten B und E befindliche Walze W durch die Stellschienen D in richtiger Lage eingeschaltet und gehalten und demzufolge durch Verschieben von Laufplatte E über die auf B befindliche Zeichnung hinweggeführt wird.

Zum Betriebe von Papier- und Pappen-Fabriken etc. mit Räumen feuchten und dämpfgen Betriebes empfehlen wir unsere prima:



Kameelhaar-Treibriemen, Baumwolltuch-Treibriemen, Waterproof-Lederriemen,

unter Garantie, dass dieselben weder von Dämpfen noch Feuchtigkeit beeinflusst werden.

Ferner empfehlen **prima Kernleder-Treibriemen bester Eichenlohergung,** fettigere Näh- und Binde-Riemen, Transparent-Riemen etc.

Referenz: F. Reuter i. Neudorf a. d. Spree, Post Guttan, welcher seit Jahren Waterproof-Lederriemen zu seinem Betrieb bezieht. [40663] **Otto Köhnel & Sohn, Fil.: Berlin NO, Neue Königstr. 25.**

Siegellack- und Tintenfabrik

Georg Lenz, Berlin W. 57. [44057]

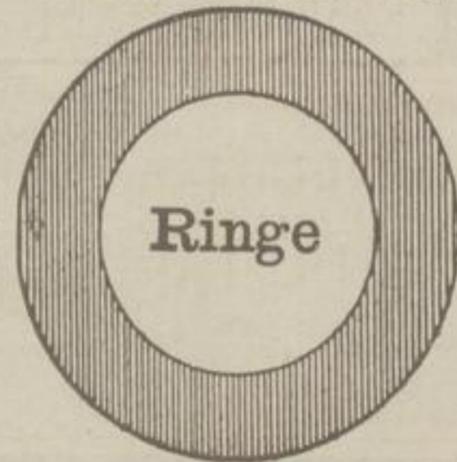
Rothe Siegellacke, eckig, rund, spitzzulaufend, in allen Stangenzahlen. Braune Packlacke und Flaschenlack, div. Farben, von Mk. 16 p. 50 kg an. Beste Schreib- u. Copirtinten, farbige Tinten, flüssiger Gummi, Fischleim. — Vertreter gesucht!

Rothe aromat. Gummibänder

Preislisten und Muster gratis!



&



Ringe

Goldene Medaille: Nürnberg 1882.

Radir- und Zeichngummi, Kopirblätter, Walzen für autographische Pressen liefert

DIE KGL. BAYR. HOFGUMMIWAAREN-FABRIK

METZELER & CO., MÜNCHEN.

GAETANO BAZZANI, Trient, Südtirol.

Büttenpapiere [40715]

als **Schreib-, Filtrir- und Packpapiere** etc.

Specialität: Büttenwechsel, Postpapiere.